

1-2-3 HAMBURGS ZÄHLEREI

VALESKA SCHOLZ

Carl Schünemann Verlag



IN HAMBURG STEHT

1

MICHEL





AUF DER AUSSENALSTER SEGELN

8

BOOTE





Den Michel kennt in Hamburg jeder. Die Kirche ist nach dem Erzengel Michael benannt und heißt eigentlich St. Michaelis. Sie wurde schon zweimal durch Feuer zerstört und wieder neu aufgebaut. Der Michel ist Hamburgs größte Kirche. Hier gibt es nicht nur eine, sondern gleich fünf Orgeln. Der Turm des Michels ist 132 Meter hoch und zeigt den Hamburgern auch die Zeit an. Die Turmuhr ist die größte in Deutschland. Den Turm kann man übrigens auch besteigen: Nach 452 Stufen hat man einen tollen Blick über die Stadt und die Elbe. Weil der Turm schon von Weitem zu sehen ist, benutzen ihn die Schiffe auf der Elbe noch immer zur Orientierung.



Im Sommer kann man die Boote auf der Außenalster kaum noch zählen. Der See mitten in der Stadt ist sehr beliebt. Er ist zwar groß, aber mit maximal 2,5 Metern nicht besonders tief. Darum friert er in kalten Wintern manchmal zu. Wenn das Eis dick genug ist und man es betreten darf, gibt es ein großes Volksfest: das Alstereisvergnügen.

Ein großes Fest gibt es auch im Frühling: das Kirschblütenfest. Ungefähr 5.000 Kirschbäume stehen an der Außenalster. Zum Fest gibt es jedes Jahr ein großes Feuerwerk. Alle zwei Jahre wird auch eine Kirschblütenkönigin gewählt. Das dürfen nur drei Städte außerhalb von Japan: Honolulu, Washington und Hamburg.